

 <p>FEUERPOLIZEI DES KANTONS SCHAFFHAUSEN Feuerwehrenspektorat</p>	<p align="center">Gesuch für die Anpassung einer bestehenden Tankanlage</p> <p align="center">Gemäss Gewässerschutzgesetz (GSchG) und der kantonalen Gewässerschutzverordnung (GSchVV)</p>	<p align="center">Gesuchsformular 131</p>
<p>Ausgabe September 2018</p>	<p align="center">Für melde- und bewilligungspflichtige Anlagen</p>	

Allgemeine Angaben:

Eigentümer der Anlage (Name, Adresse, Tel.): _____ und/oder

Verwalter der Anlage (Name, Adresse, Tel.): _____

Gesuchsteller (Name, Adresse, Tel.): _____

Grundstück GB-Nr.: _____ Gebäude Vers.-Nr.: _____ _____

Standort der Anlage (Gemeinde, Strasse, Haus-Nr.): _____

Gewässerschutzbereich: Au Au/Ao Ao übrige S3 S2 (nur mit Ausnahmegewilligung) _____

Vorhandene Installation:

Kleintank Mittlgrosser Tank Grosstank _____

Einbauart: Erdreich Gebäude Spezialkeller Anbau/Garage _____

Tank-Nr.: _____ Bauart des Tanks: zylindrisch prismatisch _____

Werkstoff Tank: Stahl Kunststoff _____ Tank im Heizraum Ja Nein

Auffangwanne/Schutzbauwerk: Rückhaltevolumen in %: _____ Werkstoff: _____

Lagergut: Heizöl Dieselöl Andere _____

Vorgesehene Anpassungen / Ergänzungen:

1. Allgemeine Gewässerschutzmassnahmen

- Änderung der Tankentlüftungsleitung von _____ Zoll auf _____ Zoll
- Einbau einer weiteren Entlüftungsleitung von _____ Zoll
- Verlängerung der bestehenden Tankentlüftungsleitung auf _____ m über Terrain
- Ersetzen der Produkteleitungen Verlegen der Produkteleitungen im Gebäude über Putz
- Einbau der Berstsicherung
- Einbau eines neuen Domschachtes (Zementrohr) Erhöhen des Domschachtes (Aufsetzen zusätzlicher Zementrohring)
- Einbau einer Domschachtauskleidung:
Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____
- Einbau eines Magnetventils Einbau eines Vakuumventils _____
- Wechsel auf ein anderes Lagergut: von _____ auf _____
- Weitere Anpassung(en): _____

2. Spezielle Schutzmassnahmen zur Leckerkennung bzw. Zurückhaltung von Leckflüssigkeit

- Einbau einer Innenhülle mit Vakuumüberwachung

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Leckanzeigesystem

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Einbau einer Doppelmantelauskleidung

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Einbau einer Kunststoffbeschichtung nur Tanksohle Ganzer Tank

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Erstellen eines Schutzbauwerks oder Auffangwanne (Schutzbauwerk -> armerter Beton)
(Detailbeschreibung mit Skizzen von Grundriss und Schnitt beilegen!)

- Einbau einer Polyesterbeschichtung im Schutzbauwerk

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Einbau einer Folienauskleidung im Schutzbauwerk

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Einbau eines Flüssigkeitswarngerätes im Schutzbauwerk

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

- Aufstellen einer mobilen Auffangwanne unter dem Kleintank KVV-Nr. _____

Baustoff: _____ Wandstärke: _____ mm Inhalt: _____ Liter _____

- _____

3. Konstruktive Änderungen am Tank

- Verkleinern des Tanks zu Gunsten der vorschriftsmässigen Minimalabstände zwischen

Behälter und Tankraum oben seitlich

- Ersatz eines defekten baugleichen Tanks der bestehenden Tankanlage:

Produkt: _____ KVV-Nr. _____ Einbaufirma: _____

-> Bei Occasionstanks ist eine Sicht- und Zustandskontrolle erforderlich.

- _____

4. Konstruktive Änderungen am Tankraum

Weitere Angaben / Bemerkungen:
.....

Ort: _____ Datum: _____

Stempel und Unterschrift des Gesuchstellers

Bewilligung

(wird vom Bereich Wassergefährdende Flüssigkeiten ausgefüllt)

Aufgrund des vorliegenden Gesuches vom wird die Anpassung der vorgenannten Tankanlage, unter Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Auflagen, bewilligt.

Bestätigung:

Die uns gemeldete Anpassung verfügt über die erforderliche Zulassung in der Schweiz.

Auflagen:

Die Dichtheit der Auskleidung ist entsprechend „den Regeln der Technik“ nachzuweisen und der Kantonalen Feuerpolizei mittels rechtsgültig unterschriebenem Prüfprotokoll zu bestätigen.

Die gesamte Anlage muss dem heutigen Stand der Technik angepasst werden. Dies ist der Kantonalen Feuerpolizei schriftlich zu bestätigen.

Bemerkungen / zusätzliche Auflagen:

.....
.....
.....
.....

Abnahme: Die Anpassungsarbeiten sind nach Fertigstellung mittels Rapport, Prüf- und Inbetriebnahmeprotokoll an die Kantonale Feuerpolizei einzureichen. Die Abnahme durch die Kantonale Feuerpolizei erfolgt in Absprache mit dem Gesuchsteller.

Gebühr: Gemäss [Verordnung über die Gebühren im Baubewilligungsverfahren \(Baubewilligungsgebührenverordnung\) 700.108](#)

Schaffhausen,

Kantonale Feuerpolizei
Feuerwehrenspektorat
Bereich Wassergefährdende Flüssigkeiten

.....
Stempel, Unterschrift